

stücken zu Gesellschaftszwecken. Die G.-V. vom 10. Okt. 1899 beschloss, den gesamten Betrieb mit Wirkung ab 1. Jan. 1899 bis Ende 1930 gegen eine jährl. Pachtsumme an die Krefelder Seidenfärberei A.-G. zu übertragen. Die Pachtsumme entsprach dem Betrage, der für Verzinsung und Tilg. der Anleiheschuld erforderlich war. Der Vertrag wurde ab 1./1. 1902 gelöst und der Betrieb wieder für eigene Rechnung der Ges. übernommen.

**Kapital:** M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig., rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. im Dez. (zuerst 1901) auf 1./4. Ende 1910 noch in Umlauf M. 784 000. Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hannover: Ephr. Meyer & Sohn; Bremen: Disconto-Ges.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angest., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zu Sonderrüchl. bezw. weitere Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Immobil. 2 685 819, Masch. u. Utensil. 582 710, Debit. 275 154, Kassa 3337, Wechsel 6807, Vorräte 184 145. — Passiva: A.-K. 2 200 000, Anleihe 784 000, R.-F. I 55 990, do. II 120 000, Akzepte 260 115, Anleihezs. 6570, Bruttogewinn 311 298. Sa. M. 3 737 974.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Betriebs-Unk., Steuern u. Anleihe-Zs. 510 972, Bruttogewinn 311 298. — Kredit: Vortrag 71, Fabrikat.-Kto 822 200. Sa. M. 822 271.

**Dividenden 1898—1910:** 8 $\frac{1}{2}$ , —, —, —, 3 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 3, 2, 2, 2 $\frac{1}{2}$ . Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Karl Gustav Adolf Büschgens. **Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Justizrat Dr. Scheidges, Crefeld; Stellv. C. E. Schroers, Bockum; Edmond Gillet, Lyon.

**Prokuristen:** Heinr. Froebes, Carl Önnertz. \*

## Krefelder Seidenfärberei A. G. in Krefeld.

**Gegründet:** 14./2. 1898. Letzte Statutänd. 6./12. 1901, 29./4. 1907 u. 22./3. 1910. Übernahme der Firma C. E. Puller samt Grundstücken etc. für M. 2 700 000. Gründung s. Jahrg. 1898/99.

**Zweck:** Errichtung und Betrieb von Färbereien und verwandten Unternehmungen aller Art, insbes. Herstellung von Farbstoffen. 1899 wurde der gesamte Betrieb der Färberei-A.-G. Büschgens & Sohn in Krefeld mit Wirkung ab 1./1. 1899 bis Ende 1930 pachtweise übernommen, aber der Vertrag lt. G.-V. v. 6./12. 1901 ab 1./1. 1902 wieder gelöst. Der Betrieb wurde 1910 einer umfassenden Reorganisation unterzogen. Die Ges. ist an der G. m. b. H. Krefelder Blaukali-Fabrik beteiligt.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 600 Vorz.-Aktien u. 900 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, die G.-V. v. 10./10. 1899 beschloss Erhöhh. um M. 2 200 000 (auf M. 4 200 000) in 2200 Aktien à M. 1000 u. die G.-V. v. 6./12. 1901 Herabsetzung um M. 2 200 000 (auf M. 2 000 000) durch Einziehung der Aktien Nr. 2001—4200. Die G.-V. v. 29./4. 1907 beschloss Herabsetzung des A.-K. durch Zulassung der Aktien 4:3 von M. 2 000 000 auf M. 1 500 000. Der Buchgewinn von M. 500 000 diente zur Beseitigung der Unterbilanz (ult. 1906 M. 305 203), ferner werden verwendet M. 120 000 zu Abschreib. auf Masch., M. 35 000 zu Abschreib. auf Grundstück u. Gebäude, M. 40 000 zu Rücklagen. Zur Beschaffung von Betriebsmitteln, zur Beseitig. der Unterbilanz (Ende 1909 M. 131 298) und zu Abschreib. (M. 168 701) beschloss die G.-V. v. 22./3. 1910 Zuzahlung von M. 500 auf M. 600 000 Aktien, welche dadurch Vorz.-Aktien wurden. Zugezahlt wurden nsgesamt M. 300 000.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1901 in längstens 37 Jahren durch jährl. Ausl. von M. 25 000 bis M. 50 000 im Juni auf 2./1. In Umlauf Ende 1910 M. 725 000. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Bremen: Disconto-Ges.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** In d. ersten 4 Monaten. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, Div. an Vorz.-Aktien, 4% an St.-Aktien, vom Überschuss 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. zu Spec.-R.-F.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Grundstücke 800 000, Gebäude 1 012 300, Masch. u. Utensil. 251 127, Pferde 300, Vorräte 114 051, Kassa 4624, Wechsel 1127, Erwerb von Farbverfahren u. Lizenzen 31 500, Debit. 220 203. — Passiva: St.-Aktien 900 000, Vorz.-Aktien 600 000, Anleihe 725 000, do. Zs.-Kto 16 335, Kredit 114 161, R.-F. 2190, Spez.-R.-F. 10 000, Div. an Vorz.-Aktien 27 000, Tant. an A.-R. 4000, Vortrag 617. Sa. M. 2 435 233.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 66 664, Zs. 2850, Anleihe-Zs. 32 625, Gewinn 79 737. Sa. M. 181 877. — Kredit: Fabrikat.-Kto M. 181 877.

**Dividenden:** St.-Aktien 1898—1910: 8 $\frac{1}{2}$ , 5, 2, 0, 3, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien 1910: 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Otto Kirschenknapp. **Prokuristen:** Aug. Terwelp, Jos. Schwelm.

**Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Alwin Sprickmann-Kerkerinck, Krefeld; Stellv. Carl Seelig, Jac. Hurter, Albert Spoerry, Zürich; Benj. Bauer, Paris; Prof. Dr. Nölting, Mülhausen. \*